

[4171.] **J. J. Burgdorfer** in Bern sucht u. bittet um Angabe des Preises:
1 Ansichten d. Themse. Hft. 2 u. 5. französl.
2 — — — — — 9 desgl.

[4172.] **J. M. Nahke** in Worms sucht billig:
1 Pierer, Universallexicon, neueste Aufl.
1 Börne, Briefe aus Paris.

[4173.] **Funcke & Müller** in Grefeld suchen gut erhalten und sehen Offerten mit Preisangabe entgegen:
Degeer, Abhandlung zur Geschichte der Insekten. Aus dem Französischen m. Anmerk. von Göbe. 7 Bde. mit 238 Kupfern. Nürnberg 1778—83.

[4174.] Die Nicolaische Buchh. in Berlin sucht:
1 Stenzel, Gesch. d. deutschen Kriegsverfassung. Berlin.
1 Kugler, Handbuch d. Gesch. d. Malerei. 2 Bde. Ebd.

[4175.] Ich suche zu billigem Preise:
Spindler's Bastard. 3 Bde. Drell, F. & Co. Stargard, Mai. **G. Weber.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4176.] Bitte um Rücksendung!

Napoleon

dargestellt

nach den besten Quellen

von *r.

3. Aufl. in 23 Liefer. à 5 Ngr

fehlten mir jetzt die 1. u. 2. Lief. und ich werde es als einen angenehmen Dienst ansehen, wenn diejen. Herren, bei denen sie unbenutzt lagern, mir dieselben schleunigst zurücksenden.

Leipzig, 2. Juni 1846.

Ch. E. Kollmann.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4177.] Ein junger Mann, seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, dem schon mehrere Jahre die Leitung des Sortimentsgeschäftes in einer der lebhaftesten Provincialbuchhandlungen Oesterreichs anvertraut ist, und der über ein mächtiges Capital verfügen kann, wünscht entweder ein, seinem Vermögen angemessenes Geschäft am liebsten in Oesterreich oder Bayern käuflich an sich zu bringen, oder als Associe in ein solches zu treten. Er würde auch ein Engagement als Geschäftsführer annehmen, wenn ihm die Dauer dieser Stellung auf längere Zeit gesichert wird. Hierauf Reflectirende wollen ihre Anträge gefälligst an Herrn Georg Wigand in Leipzig unter der Chiffre X. gelangen lassen.

[4178.] Anstellungsgesuch.

Ein junger Mann von 22 Jahren, der in einem Leipziger Verlags-, Sortiments- und Commissionsgeschäft gelernt hat, seit 2½ Jahren in einer norddeutschen Buchhandlung servirt und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht, besonders um sich in einem größeren Wirkungskreise zu vervollkommen, zu Michaelis d. J., nöthigenfalls auch früher, eine andere Anstellung zu finden, gleichviel wo, am liebsten jedoch im nördlichen Deutschland. Seine Ansprüche wegen Gehalt etc. sind die bescheidensten. — Gütige Anerbietungen mit K. K. bezeichnet, wird die Expedition d. Bl. befördern.

[4179.] Ein junger Mann von 21 Jahren, seit 6 Jahren im Geschäft, militärfrei und mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen sobald als möglich ein anderes Engagement. Gef. Offerten wolle man unter der Chiffre G. Z. an Herrn F. S. Beyer in Leipzig senden.

[4180.] Stelle-Gesuch.

Ein junger geschäftsgewandter Buchhändler sucht eine womöglich dauernde Stellung in einer Leipziger Buchhandlung; auch ist derselbe bis zur Realisirung dieses Wunsches zur Anfertigung von Lager-Inventuren, Katalogen und zur Besorgung ähnlicher geschäftlicher Arbeiten erbötig. Nähere Auskunft über ihn wollen die Herren F. W. Grunow, C. R. Kersten und C. Wagner in Leipzig gütigst ertheilen.

[4181.] Zu geneigter Berücksichtigung empfohlen.

Der Unterzeichnete, welcher stets brauchbare und gut empfohlene Gehülfen für Buch-, Musikalien- oder Kunsthandlungen nachweisen kann, ersucht die verehrlichen Herren Principale hierdurch ergebenst, ihm eintretende Vakanzen gefälligst recht bald anzeigen zu wollen, wogegen Ihnen die strengste Diskretion und beste Würdigung eines vertrauenden Entgegenkommens zugesichert wird. Kosten erwachsen Ihnen nicht.

E. Wagner,

Königsstraße Nr. 13.

Bermischte Anzeigen.

[4182.] Als Manuscript zu betrachten.

Der Verleger der „Bibliothèque économique“ hieselbst beklagt sich so eben bitter bei mir, daß ich durch Bekanntmachung des hiesigen Preises dieser Roman-Sammlung im Börsenblatt ihm großen Schaden verursacht habe, indem ihm von Herrn Muquardt deshalb plötzlich seine sämtlichen Abonnements von 300 Exemplaren aufgekündigt seien.

Da ich nun die feste Ueberzeugung habe, daß meine Annonce keinen Grund zu einem so bedeutend verringerten Absatz dieser Bücher enthält, im Gegentheil der billigere Preis Manchen noch eher zur Wahl dieser Ausgabe bestimmen dürfte, ich aber keine Ursache habe, an oben bemerkter, mir persönlich gemachten Aeußerung im geringsten zu zweifeln, glaube ich es dem Interesse der Herren Herausgeber schuldig sein, diese Mittheilung hier zu veröffentlichen, indem ich mich gerne bereit erkläre, wenn Hr. Mu-

quardt die Fortsetzung zu senden verweigern sollte, solche zu liefern, und zwar, wie schon früher bemerkt:

einzelu à 35 Cent. pr. Band,
im Subscriptionspreise: à 30 Cent.
pr. Band,

unter den bekannten Bedingungen.

Brüssel, 22. Mai 1846.

E. G. Vogler.

[4183.] In Folge einer in diesen Blättern enthaltenen Anzeige des Herrn Vogler zeigen wir hierdurch an, dass wir den Preis des jetzt erschienenen Bandes vol. VII Octobris der *Acta Sanctorum* nie geändert haben; derselbe ist 85 Francs in baar zahlbar in Brüssel, und haben wir uns contractlich verbindlich gemacht, den Debit davon für England, ganz Deutschland, Oesterreich ausgenommen, an Herrn Carl Muquardt abzutreten, welcher von ihm, sowie von der *Vita S. Theresiae*, in London, Leipzig und Cöln ein Lager hält und der allein von uns in den Stand gesetzt ist, denselben Preis zu halten.

Die Gesellschaft der Bollandisten.

J. Vandermoere,

J. Vanhecke.

Brüssel, 17. Mai 1846.

[4184.] Antiquarisches Verzeichniß unseres mathemat. Bücherlagers (inclus. angewandter Mathematik) 2400 Nummern enthaltend, und bauwissenschaftlicher Catalog 1000 Nummern wird so eben gratis ausgegeben. Wir bitten zu verlangen.

Vippert & Schmidt in Halle.

[4185.] In No. 36 des Börsenblattes, Inf. No. 3220, sucht Herr E. Berger in Guben 1 Land- und Seebilder. Vom Verf. des Legitimen. 3. Th. 2. Bd. deutsch-amer. Wahlverwandtschaften

mit der Bemerkung: „Fehlt beim Verleger.“

Diese Bemerkung wird dahin berichtet, daß kein Band dieses Werkes vergriffen ist, sondern daß der 2. Bd. des 3. Theiles nicht vom 1. Bd. desselben Theiles getrennt abgegeben wird.

Fr. Schulthes.

[4186.] Zettel, Briefe und Packete für Herrn Anich in Luzern können wir nicht befördern, bitten daher deren Zusendung an uns zu unterlassen.

Karau, den 25/4. 1846.

Sauerländer's Sort.-Buchh.

[4187.] Keine Nova.

Ich erlaube mir hiermit die wiederholte Anzeige zu machen, daß ich Novitäten, hiesiger Verhältnisse wegen, durchaus nicht annehmen kann. Ich ersuche daher die Herren Verleger mir nur Placate und Prospective einzusenden.

Warschau, den 28. Mai 1846.

Heinrich Natanfon.

[4188.] **G. A. Reyher** in Mitau ersucht die Herren Verleger von Schriften über die Fabrication der englischen Leinwand zum Einbinden der Bücher um gefällige Einsendung eines Exmpl. à Cond.

[4189.] Von Antiquar- und Auktions-Catalogen erbitte ich mir stets 2 Expl. pr. Post.

Wilh. Kaiser in Bremen.

[4190.] Von allen Auktions- und Antiquarienkatalogen erbittet sich 2 Ex. zur Fuhr

Posen, 28/5. 46.

J. J. Heine.